

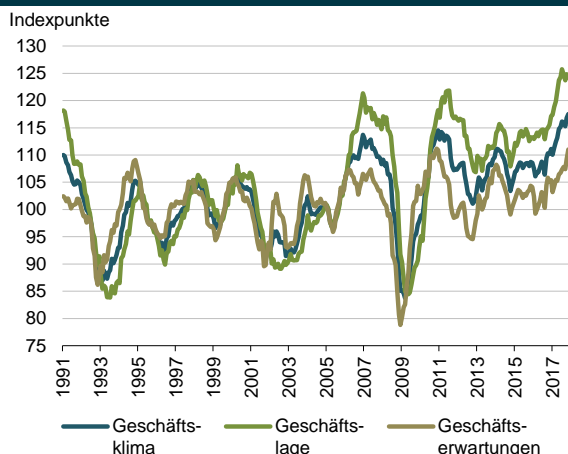
Freitag, 24. November 2017

Deutschland: ifo Geschäftsklima – Allzeithoch Nummer 5!

- Der November brachte das fünfte Allzeithoch des ifo Geschäftsklimas in diesem Jahr. Während die Lageeinschätzung nachgab, stiegen die Geschäftserwartungen kräftig an. Damit liegen sie nur noch knapp unter ihrem Allzeithoch.
- Insbesondere die Industrie zeigte sich mit einem neuen Allzeithoch zuversichtlich. Doch auch in allen anderen Branchen herrscht überdurchschnittlich gute Stimmung, in den meisten liegt sie sogar nahe des Allzeithochs.
- Das Ende der Sondierungsgespräche fand nach der Abgabe der meisten Stimmen statt. Dessen Kenntnis hätte aber wohl nichts Wesentliches geändert.
- Der deutsche Konjunkturdampfer läuft derzeit mit voller Fahrt voraus. Außer einer Kollision, die nicht in Sicht ist, wird ihn nichts so schnell zum Stehen bringen.

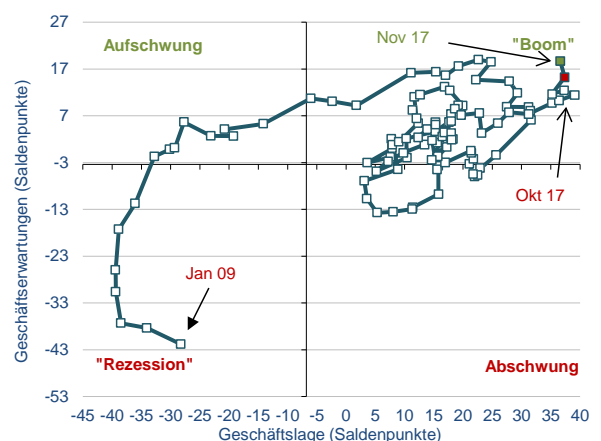
1. **Wie von uns erwartet stieg das ifo Geschäftsklima im November auf ein neues Allzeithoch von 117,5 Punkten** (Bloomberg-Median: 116,7 Punkte; DekaBank: 116,9 Punkte), **das fünfte in diesem Jahr!** Während die Lagebeurteilung nachgab, schießen seit dem letzten Monat die Geschäftserwartungen in die Höhe. Der Zeiger der ifo-Uhr wanderte damit immer tiefer in den Boom-Quadranten hinein.
2. **Die aktuelle Konjunkturstärke scheint von der Industrie auszugehen.** Deren Geschäftsklima kletterte auf ein neues Allzeithoch. Im Großhandel, in der Bauwirtschaft und bei den Dienstleistern ist man von diesem nicht allzu weit entfernt. Lediglich die Stimmung im Einzelhandel liegt etwas tiefer unterhalb ihres Rekordstands, wobei auch dort die Unternehmensstimmung deutlich über dem „Normalbereich“ steht.
3. Spricht man derzeit mit Unternehmen, so klagen diese über **drei Probleme: Lieferengpässe, Kapazitätsengpässe und Personalengpässe.** Das sind untrügliche Zeichen dafür, dass **Deutschland sich auf den Hochpunkt des Konjunkturzyklus zubewegt.** Dies spiegelt sich auch in anderen Umfragen wider: Noch nie haben so viele Unternehmen Fachkräftemangel als Grund für eine Produktionsbehinderung angegeben; in diesem Jahr explodierte die Nennung dieses Grundes geradezu (siehe Abb. auf Seite 2). Auch Engpässe bei Materialien und Maschinen werden immer häufiger als ein Grund für Produktionsbehinderungen genannt. Dies erklärt auch, warum in der Umfrage für die Einkaufsmanagerindizes seit geraumer Zeit von stark ansteigenden Lieferzeiten berichtet wird.
4. In der aktuellen Umfrage konnte das **Ende der Sondierungsgespräche** kaum Berücksichtigung finden, da 90 % der Antworten schon vorher abgegeben wurden. Doch dürfte das Ergebnis des ifo Konjunkturtests auch in Kenntnis dieses Ereignisses nicht anders ausgefallen sein. Der deutsche Konjunkturdampfer läuft derzeit mit voller Fahrt voraus. Außer einer Kollisi-

Ifo Geschäftsklima



Quellen: ifo, DekaBank

Ifo-Uhr



Quellen: ifo, DekaBank

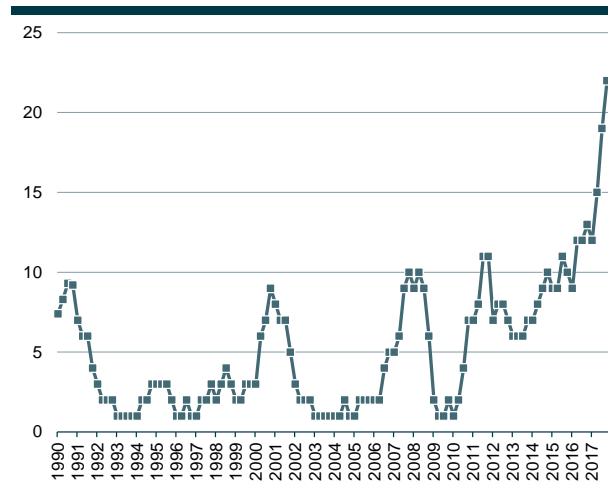


Freitag, 24. November 2017

on, die nicht in Sicht ist, wird ihn nichts so schnell zum Stehen bringen; die Wirren um die Regierungsbildung jedenfalls nicht.

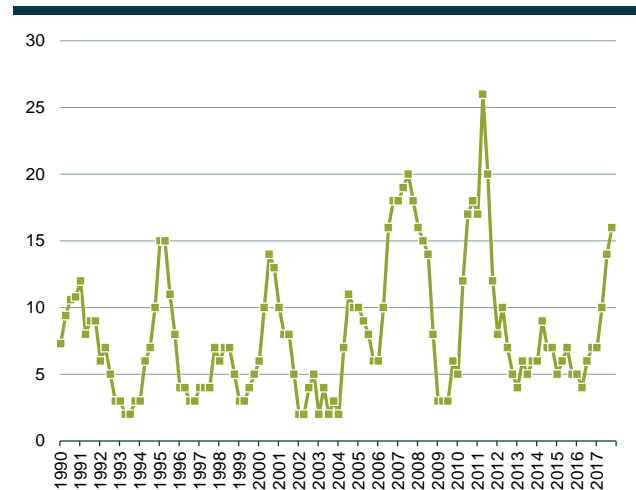
5. Wir erwarten für das vierte Quartal einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,6 % im Vorquartalsvergleich, der sich damit nahtlos in das bislang glänzende Jahr 2017 einreicht.

Produktionsbehinderung durch Fachkräftemangel



Quellen: EU-Kommission, DekaBank

Produktionsbehinderung durch Material- und Maschinenengpässe



Quellen: EU-Kommission, DekaBank

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
 Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.